

Kanton Thurgau	
Stadt	8590 Romanshorn
GESUCH FÜR EIN PATENT BZW. EINE BEWILLIGUNG ZUR AUSÜBUNG EINER GASTGEWERBLICHEN TÄTIGKEIT	

Gesuchsteller/-in	
Name:	Vorname:
Geburtsdatum:	Heimatort:
Zivilstand:	Beruf:
Wohnadresse:	
.....	
Telefon (Privat):	Telefon (Geschäft):
Bisherige Tätigkeiten im Gastgewerbe (Art der Tätigkeit, Zeitraum, Restaurant, Ort):	
.....	
.....	
.....	
.....	
.....	

Patent / Bewilligung		
<input type="checkbox"/> Beherbergungsbetrieb mit Alkoholausschank	<input type="checkbox"/> Kioskwirtschaft / Imbissstand mit Alkohol	<input type="checkbox"/> Kioskwirtschaft / Imbissstand ohne Alkohol
<input type="checkbox"/> Beherbergungsbetrieb ohne Alkoholausschank	<input type="checkbox"/> Gelegenheitswirtschaft mit Alkohol	<input type="checkbox"/> Gelegenheitswirtschaft ohne Alkohol
<input type="checkbox"/> Wirtschaft mit Alkoholausschank	<input type="checkbox"/> Jugendlokal	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft ohne Alkoholausschank	<input type="checkbox"/> Der Betrieb wird ohne eigene Küche geführt.	
(Zutreffendes bitte ankreuzen)		
Ist die Abgabe von Spirituosen (gebrannte Wasser) vorgesehen?		
<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/> Nichtraucherlokal	<input type="checkbox"/> Raucherlokal	<input type="checkbox"/> Betrieb mit Raucherraum (Fumoir)

Betrieb

Name des Betriebes:
Strasse:
PLZ: Ort:
Eigentümer/-in:
Betriebsführer/-in:

Art des Betriebes:
Anzahl und Art der Räumlichkeiten (Saal, Bar etc.):.....
.....
Anzahl Sitz- und Stehplätze im Hauptraum:
Anzahl Sitz- und Stehplätze in Nebenräumen:
Bewirtung im Freien:
Anzahl Sitz- und Stehplätze im Freien:

Anzahl und Lage der betriebseigenen Parkplätze:
.....
Anzahl und Lage der dem Betrieb sonst zur Verfügung stehenden Parkplätze:
.....

Lärmschutzeinrichtungen und -massnahmen:
.....
.....

Umgebung (Wohnhäuser, Strassen etc.):
.....

Anzahl Geschicklichkeitsspielautomaten: Typen:
.....

Anzahl Spielautomaten: Typen:
.....

Vorgesehene Betriebsaufnahme:
Öffnungszeiten:
.....
Wirtesonntag:

Beilagen

- Handlungsfähigkeitszeugnis (falls nicht in Romanshorn wohnhaft)
- Auszug aus dem Zentralstrafregister (nicht älter als sechs Monate)
- Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Haftpflichtversicherung für Personenschaden
- Kopie Ausländerausweis (falls nicht Schweizer Bürger)
- Betreuungsauszug der letzten fünf Jahre
- Kopie des kantonalen Fähigkeitsausweises, eines gleichwertigen Ausweises eines anderen Kantons oder einer anderen Fachschule oder des Entscheides über die Befreiung von der Wirteprüfung oder über die Anerkennung eines ausländischen Ausweises (nur bei Patentgesuchen erforderlich).

- Aktueller Situationsplan des Betriebes (nur bei Raucherlokal bzw. Raucherraum)
- Kauf-, Miet- oder Pachtvertrag
- Arbeits- oder Gerantenvertrag

Weitere Beilagen:

.....

.....

.....

.....

Verfahren

A. Die zuständige Gemeindebehörde erteilt **Patente** für die Führung von:

1. Beherbergungsbetrieben;
2. Wirtschaften.

Die Patente werden mit oder ohne Berechtigung zum Alkoholausschank erteilt. Patentpflichtige Betriebe können ohne eigene Küche geführt werden.

Die zuständige Gemeindebehörde erteilt **Bewilligungen** für:

1. Kioskwirtschaften oder Imbissstände;
2. Gelegenheitswirtschaften;
3. Jugendlöckale.

Die Bewilligungen gemäss Ziffern 1 und 2 werden mit oder ohne Berechtigung zum Alkoholausschank erteilt.

B. Gesuche um Patente und Bewilligungen sind mindestens **zwei** Monate vor der geplanten Eröffnung bei der zuständigen Stelle einzureichen.

C. Patente und Bewilligungen lauten auf die betriebsführende Person, begründen eine persönliche Befugnis und sind nicht übertragbar. Sie werden nur an natürliche Personen für bestimmte Räume oder Plätze erteilt.

Die Person, die das Patent oder die Bewilligung besitzt, hat den Betrieb unter eigener Verantwortung zu führen. Sie hat sich mindestens während den Hauptbetriebszeiten im Betrieb aufzuhalten.

Die Einreichung des Gesuches berechtigt nicht zur Ausübung der gastgewerblichen Tätigkeit. Letztere ist bewilligungspflichtig und darf erst bei Vorliegen des schriftlichen Patentbesitzes bzw. der schriftlichen Bewilligung aufgenommen werden.

Ort, Datum:

Unterschrift:

.....

.....